

## **Protokoll der 52. ordentlichen Delegiertenversammlung des NWTTV vom Donnerstag, 23. August 2007 in Staufen b. Lenzburg**

---

### **Abwesend:**

Folgende Vereine waren an der DV nicht vertreten: TTC Aesch, TTC Augst, TTC Bebbi, TTC Binningen, TTC Breitenbach, TTC Bruderholz, TTC Copains Birsfelden, TTC Diepflingen, TTC Entfelden, TTC Frenkendorf/Füllinsdorf, TTC Frick, TTC Gelterkinden, TTC Liebrüti, TTC Mellingen, TTC Muri, TTC Oberrohrdorf, TTC Rapid/Merkur, TTC Rheinfelden, TTC Seon, TTC Spreitenbach, TTC Wettstein

### **Traktanden:**

1. Begrüssung der Delegierten
  2. Genehmigung des Protokolls der 51. DV vom 10.2.2007
  3. Genehmigung der Jahresberichte der Vorstandsmitglieder (Präsident, Kassier, Kaderchef), Revisionsbericht
  4. Wahl des Tagespräsidenten
  5. Décharge-Erteilung
  6. Wahl der Vorstandsmitglieder und der Rechnungsrevisoren
  7. Antrag VS NWTTV betr. eine DV pro Jahr (Statutenänderung)
  8. Antrag VS NWTTV betr. Gruppengrösse der 1. Liga (Sportreglementsänderung)
  9. Antrag VS NWTTV betr. Anpassung des Finanzreglements
  10. Pause
  11. Behandlung Anträge STT
  12. Anträge der Vereine
  13. Zuteilung von Veranstaltungen
  14. Diverses (Anfragen und Ehrungen)
  15. Behandlung von Geschäften, die nicht in der Traktandenliste aufgeführt sind, mit Billigung von 2/3 der vertretenen Stimmen
- 
1. Um 20<sup>05</sup> Uhr eröffnet unser Präsident Wolfgang Müller die DV, welche infolge terminlicher Engpässe erstmals unter der Woche stattfindet Er begrüsst die Delegierten und speziell unseren Ehrenpräsidenten Markus Lüthi sowie die Ehrenmitglieder Andy Grüninger und Beat Knoblauch. Beim Gastgeber TTC Lenzburg bedankt er sich für die Organisation. Entschuldigt haben sich die Ehrenmitglieder Tery und Laszlo Földy, Susanne Gugelmann und Kurt Sutter. Es wird festgestellt, dass die Einladung zur DV rechtzeitig versandt und die Beilagen im Internet bereit gestellt wurden (Art. 3.5.1) wurde.  
  
Die Delegierten sind mit insgesamt 40 Stimmen vertreten (absolutes Mehr somit 21 Stimmen 2/3-Mehr = 27 Stimmen). Der Präsident erklärt die Wahl- und Abstimmungsmodalitäten. Die Stimmenzähler werden vorgeschlagen und gewählt. Nach diesen Informationen erklärt Wolfgang Müller die DV als offiziell eröffnet.
2. Das Protokoll der 51. DV vom 10. Februar 2007 in Bremgarten wird einstimmig angenommen und der Verfasserin verdankt.
  3. Die Jahresberichte der Vorstandsmitglieder (Präsident, Kassier, Kaderchef) liegen den Delegierten in schriftlicher Form vor. Wolfgang Müller erläutert, dass der Verlust in der Jahresrechnung um CHF 3'078.80 grösser ist, d.h. insgesamt CHF 4'991.34. Der Präsident wurde kurz vor der DV informiert, dass sich in der Abrechnung der Leistungsverein-

barung mit STT ein Fehler eingeschlichen hat, welcher zur Folge hatte, dass die Monate April bis Juni nicht summiert und dem NWTTV nachverrechnet werden.

Ruedi Buess verliest den Revisionsbericht.

Die Jahresberichte werden alle einstimmig genehmigt. In einer zweiten Abstimmung wird die Jahresrechnung, inklusive dem Verlust von CHF 4'991.34, ebenfalls einstimmig angenommen.

4. Der Präsident schlägt der Versammlung Beat Knoblauch als Tagespräsidenten vor. Dieser wird einstimmig gewählt.
5. Der Tagespräsident bedankt sich beim Vorstand für die geleistete Arbeit. Ohne Gegenstimme, bei einer Enthaltung, wird dem Vorstand Décharge erteilt.
6. Wolfgang Müller (Präsident), Patrizia Nicolini (Kassierin), Karl Rebmann (Kaderchef) und Béatrice Keller (Administratorin) stellen sich ein weiteres Jahr zur Verfügung und werden bei 1 Enthaltung einstimmig gewählt.

Helmut Steinhöfel stellt sich als 2. Ersatzrevisor zur Verfügung und wird ebenso einstimmig gewählt wie die Revisoren Philipp Zeugin (1.), André Hug (2.) und Thomas Böhlin (1. Ersatz).

7. Der Antrag VS NWTTV betr. eine DV pro Jahr (Statutenänderung) wird begrüsst, allerdings besteht der Wunsch, unser Geschäftsjahr auf den 30.6. zu verlegen. In einer ersten Abstimmung wird der Antrag auf eine DV pro Jahr einstimmig angenommen.

Dem Eintretensantrag für die Aenderung des GJ wird mit einer Gegenstimme entsprochen. In der anschliessenden Abstimmung wird das neue Geschäftsjahr (30.6.) einstimmig angenommen.

8. Der Antrag VS NWTTV betr. Gruppengrösse der 1. Liga (SpR-Aenderung) wird mit 3 Enthaltungen angenommen.
9. Nach kurzer Diskussion wird zunächst darüber abgestimmt, ob die ½ Hallenentschädigung für die Durchführung der kant. Meisterschaften beibehalten werden soll. Diese Aenderung gegenüber dem Antrag VS NWTTV wird ohne Gegenstimme bei 2 Enthaltungen angenommen.

Die Anpassung des Finanzreglementes – unter Berücksichtigung dieser Aenderung – wird anschliessend einstimmig angenommen.

10. Die Pause entfällt.

11. Die Jahresrechnung von STT schliesst mit einem Verlust von CHF 76'910.40 ab, davon CHF 60'302.61 aus betrieblicher Tätigkeit. Das Budget 07/08 ist jedoch durch Einsparungen im Spielbetrieb fast ausgeglichen, so dass keine Lizenzerhöhung vorgesehen ist. Die Jahresrechnung wird in einer Konsultativabstimmung ohne Gegenstimmen mit 9 Enthaltungen angenommen.

Dem Antrag Ranglistenturniere wird in einer Konsultativabstimmung mit 1 Gegenstimme bei 4 Enthaltungen zugestimmt.

12. Es sind keine Anträge von Vereinen eingegangen.

13. Der Präsident bedankt sich beim TTC Zofingen, welcher am 25.11.2007 einmal mehr die Regionalmeisterschaften durchführt.

Der TTC Basel organisiert die nächste Delegiertenversammlung; diese soll wieder an einem Samstag, etwa 14 Tage vor der DV STT, stattfinden.

14. Der Präsident kann folgende Ehrungen vornehmen:

Der TTC Rio Star Muttens konnte mit dem erneuten Gewinn der Meisterschaft sowie des Schweizer Cups das Double feiern. Die anwesenden Vertreter, Elias Hafner und Jiashun Hu konnten ein Präsent für das Team und die Gratulationen entgegen nehmen. Ruedi Buess orientiert, dass er die Mannschaft für den Baselbieter Sportpreis angemeldet hat.

Einmal mehr kann auch Ilona und Stefan Renold zum Mixed Titel an den Schweizermeisterschaften gratuliert werden.

Ruedi Buess stösst sich daran, dass in der Doping-Unterstellungserklärung unterschrieben werden muss, dass Zuwiderhandelnde mit einer Busse von bis zu CHF 200'000.-- rechnen müssen. Das ist doch fern jeglicher Realität in unserer Sportart. Wir werden daran nicht vorbei kommen, doch besteht die Möglichkeit, dass es seitens Swiss Olympic eventuell zu einer Anpassung dieses Passus kommt.

15. Keine Wortbegehren.

Der Präsident bedankt sich bei den Delegierten und den Vorstandskollegen sowie den anderen Chargierten.

Die Versammlung wird um 21.35h beendet.

Die Administratorin:  
Béatrice Keller